

Mit Recht gegen rechts

Die Verbotsverfahren gegen die Sozialistische Reichspartei (1950-1952) und gegen die Nationaldemokratische Partei Deutschlands (2000-2003)

1952 verbot das Bundesverfassungsgericht die rechtsextreme SRP, ein halbes Jahrhundert später schreckte dasselbe Gericht vor diesem Urteil über die NPD jedoch zurück. Diese Studie untersucht anhand der beiden Parteien die Entwicklung des Parteiverbots und des Rechtsextremismus in Deutschland - und kommt zu dem Ergebnis, das vor allem Medien, politisches Kalkül und öffentliche Debatten die Verbotsverfahren geprägt haben.

Die Grenze zwischen juristischer Zeitgeschichte und geltendem Recht ist fließend. Diese Grauzone füllt die Abteilung „Juristisches Zeitgeschehen“ aus. Sie dokumentiert und erörtert rechtspolitische Vorgänge und Gerichtsverfahren von grundsätzlicher Bedeutung, die in die Rechtsgeschichte einzugehen versprechen. Dazu gehören auch Dokumentationen der Berichterstattung über einschlägige zeitgenössische Vorgänge (z.B. Presseberichte und Erlebnisberichte).

79,95 €

74,72 € (zzgl. MwSt.)

*Kurzfristig nicht lieferbar, wird
unverzüglich nach Lieferbarkeit
versandt.*

Artikelnummer: 9783110406948

Medium: Buch

ISBN: 978-3-11-040694-8

Verlag: De Gruyter

Erscheinungstermin: 20.04.2020

Sprache(n): Deutsch

Auflage: 1. Auflage 2020

Produktform: Gebunden

Seiten: 220

Format (B x H): 155 x 230 mm

